

28.4.2009

Juní

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

Cj.

číslo

109-4/1038

85

84 listů

Krab. 54.

SI S

IV. G - 8<sup>1</sup> / 43.

IV. G - 8 / 43.

Der Reichsminister der Justiz

Vw 722/43

Berlin W 8, am 27.  
Wilhelmstraße 65  
Fernsprechnr. 11 00 44  
auswärts 22. März 1943.

An  
die Herren Oberlandesgerichtspräsidenten  
und Generalstaatsanwälte  
- außer Prag -

27 SEP 1943

Betrifft: Einberufungen zum Wehrdienst.  
Im Anschluß an das Staatstelegramm vom  
7.9.1943 - Vw 551/43 -

I. Um der Kriegsstrafrechtspflege einen eisernen Bestand ein-  
arbeitsfähiger Fachkräfte dauernd zu sichern, habe ich mit dem Chef d.  
Oberkommandos der Wehrmacht eine Vereinbarung getroffen, nach der

n  
en Reichsverteidigung  
durch Fernschreiben -  
-----  
die Chefs der Oberlan-  
den angewiesen, bei Ih-  
g der nichtgedienten  
der Sondergerichte  
en unentbehrlich sind

Generalsta-  
den, daß d  
soweit sie a  
ften bei der  
ache aufre-

der Herr Chef des OKW die St

10  
II 49-81

de  
1/2



2

Der Leiter der Abteilung Justiz  
II E -

Prag, den 18. Juni 1943

*[Faint blue ink stamp or handwritten text, illegible]*



A  
Herrn Minis  
i



Aufrechnung

der Liste aller männlichen Gefolgschaftsmitglieder nach dem Stande vom 5. Juni 1943. 20

		Beamt.	Hilfskraft	Angestellte	Kraftfahrer	Arbeiter
1908 und jünger	insgesamt:			2		
	uk gestellt			2		
	dienstverpfl.					
=====						
1900 bis 1907	insgesamt:	1		12	2	
	uk gestellt			12		
	dienstverpfl.					
=====						
1882 bis 1899	insgesamt			13		
	uk gestellt			13		
	dienstverpfl.					
=====						
1881 und älter	insgesamt:			1		
	uk gestellt					
	dienstverpfl.					

Aufrechnung

der Liste aller weiblichen Gefolgschaftsmitglieder nach dem Stande vom 5. Juni 1943.

2318

	Bürodienst	Vorzimmerdienst	Kanzleidienst	Arbeiterin
1922 und jünger			1	
1908 bis 1907	6	3	7	2
1907 und älter	9		1	

Prag, den 3. April 1943

**Geheim**Bericht über die Berliner Dienstreise vom 2.4.1943.Gegenstand: Einziehungen.

## 1.) Ergebnis der Besprechung OKH General Edelman.

Die Aprilrate von 164 Mann wird zu je einem Drittel auf den 15. April, 15. Mai und 15. Juni verteilt. Weitere Anforderungen im Mai und Juni erfolgen auf Grund unserer Vorsprache nicht. Lediglich, falls der Sauckel-Schutz für die Arbeitseinsatzverwaltung aufgehoben wird, werden im Juni<sup>30</sup> hierunter fallende Wehrpflichtige angefordert werden. Über diese Zahl sind jedoch nochmalige Verhandlungen mit der WEI zugelassen.

Vor Festsetzung der Kontingente auf Grund des noch nicht feststehenden Gestellungsprogramms für das zweite Halbjahr wird mit uns sowohl vom OKH (Oberst Weidemann) wie vom RMdI (Min. Rat Jacobi) Fühlung aufgenommen.

Im Reich werden auf Grund des ersten Halbjahr-Programms 85 Prozent der am 1. Januar vorhandenen Wehrpflichtigen des Heeres der Jahrgänge unter 1901 eingezogen. Wir liegen auf Grund der anerkannten besonderen Verhältnisse weit unter dieser Zahl.

Ab sofort können auf unser Kontingent auch ungediente Ärzte eingezogen werden\*. Im übrigen erhielt die WEI (Oberst Ruppe) Anweisung, uns systematisch ab sofort für uns in Frage kommende Wehrmachtangehörige im Tauschwege zur Verfügung zu stellen, die als Kriegsversehrte dauernd g.v.h. oder a.v. sind. Daneben wurden wir gebeten, den Tausch unserer jungen Kräfte gegen ältere Beamte aus dem Reich bei den zuständigen Ministerien zu aktivieren.

Wenn das Ergebnis auch nicht alle Wünsche erfüllt~~füllt~~ und auch die ratenweise Gestellung der 164 Mann auf erhebliche Schwierigkeiten stoßen wird, ist insgesamt doch

\* *nicht*  
*behandelt.*

Der Generalinspekteur der Verwaltung

3. St. Berlin, den 2. April 1943.

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichspräsidenten  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: - 5. APR. 1943

Geheim

Herrn Staatssekretär ~~H~~ Gruppenführer Frank.

In der heutigen Besprechung beim ORH. (Generalmajor Edelmann), an der auch Oberregierungsrat Reischauer und Oberst Kuppe von der Wehr-Ersatz-Inspektion Drag teilnahmen, ist folgendes Ergebnis erzielt worden:

Generalmajor Edelmann betonte, daß das übrige Reichsgebiet mit 85% der k.v.-Männer, Jahrgänge 01 und jünger, herangezogen worden sei, während wir bisher nur gegen 50% hätten abzugeben brauchen. Der 800 000 Mann-Plan müsse aber auf jeden Fall rücksichtslos erfüllt werden. Dabei wurde betont, daß dieser Plan nur für das 1. Halbjahr 1943 gelte und für das 2. Halbjahr ein weiterer Plan aufgestellt würde, der mindestens die gleiche Anzahl umfasse. Ein weiteres Entgegenkommen sei darin zu erblicken, als man jetzt nicht mehr die Leute namentlich einziehe, sondern nur die geforderte Zahl angebe und die Auswahl den zivilen Verwaltungen überlasse.

Nach nochmaliger Vorstellung unserer Bedürfnisse im Protektorat bestand Generalmajor Edelmann darauf, daß das April-Kontingent von 164 Mann gestellt wird. Er erklärte sich jedoch damit einverstanden, daß es verteilt auf April, Mai und Juni, gegeben würde. Wir ersuchen ausnahmsweise keine Anforderungen an uns gestellt. Wir sind nur die zurzeit unter Sonderschutz stehenden Arbeitseinsatzverwaltung zu stellen (etwa 30), für

... wird. Sollte dieser Schutz verlängert werden, Kontingent gefordert.

... ar müssen wir noch 130 und für März etwa 30 abgelehnte Männer in Tauglichere austauschen.

... bis 15. 4. 1943 erfolgen und wird, da es iche Abgabe handelt, keine besonderen Schwierigkeiten

rigkeiten machen.

Generalmajor Edelmann empfahl uns, schon jetzt auf jeden fall nicht kriegsverwendungsfähige Männer oder Versehrte gegen die bei uns noch vorhandenen k.v. Leute einzutauschen. Die dann abgegebenen k.v. Leute werden uns zwar auf kein Kontigent angerechnet, jedoch vermindert sich dadurch der Prozentsatz der k.v. Männer und wir könnten auf diese Weise einen großen Teil weiterer Abgaben ersparen.

*Edelmann*

noch einmal g  
Betonung, da  
allen anderen  
Wehrkreisen e  
werden müssen

Bei der  
digungskommis  
Inanspruchnah  
diese bezügli

Lfd.  
Nr.

N a m e

Vorname

37	Fuchs	Franz	
38	Pustowka	Paul	2
39	Nadler	Stefan	1
40	Koffke	Paul	5
41	Häckel	Reinhold	3

Lfd.	Name	Vorname	Geburtstag	Zuständiges WBK oder WMA
85	Witzany	Ernst	7.4. 1904	Budweis
86	Herrmann	Josef	15.6. 1901	Budweis
87	Dr. Loy	Friedrich	30.3. 1901	Budweis
88	Kreuziger	Leopold	9.12. 1908	Pilsen
89	Müller	Fritz	15.1. 1901	Pilsen
90	Bidam	Erbert	17.4. 1906	Königgrätz
91	Klein	Erich	21.7. 1903	Königgrätz
92	Vodicka	Josef	28.11. 1914	Budweis
93	Woldrich	Emil	13.10. 1907	Pilsen
94	Benesch	Karl	27.10. 1906	Prag
95	Wohner	Johann	21.8. 1905	Königgrätz
96	Schubert	Franz	4.8. 1907	Prag
97	Krejci	Franz	10.8. 1902	Prag
98	Witko	Kazimir	5.1. 1905	Prag
99	Šramek	Karl	28.6. 1909	Prag
100	Netušil	Karl	9.9. 1907	Prag
101	Novotný	Ludwig	27.8. 1904	Prag
102	Nadvorník	Max	15.1. 1904	Prag
103	Stiasny	Waldemar	8.10. 1907	Brünn
104	Burghardt	Josef	26.1. 1902	Prag

105	Dr. Czervinka	Franz		
106	Krautschneider	Johann		
107	Wutschek	Johann		
108	Tesar	Anton		
109	Hirsch	Leopold		
110	Streichsbier	Josef		
111	Schwarz	Josef		
112	Sommer	Alois		
113	Schmied	Josef		
114	Maresch	Emmerich		
115	Novotný	Karl		
116	Schestak	Karl		
117	Drabek	Karl	2.1. 1902	Brünn
118	Dörner Ing.	Karl	13.12. 1905	Brünn
119	Peta	Alois	11.5. 1905	Brünn
120	Purtsch	Alois	27.11. 1904	Brünn
121	Schwenda	Johann	24.10. 1905	Brünn
122	Schuster	Gustav	1.7. 1905	Brünn
123	Hübel	Franz	16.11. 1905	Brünn
124	Czernak	Franz	4.10. 1904	Brünn
125	Trimmel	Friedrich	15.2. 1904	Brünn
126	Kolarik	Leopold	12.12. 1904	Brünn
127	Wallisch	Richard	4.2. 1903	Brünn
128	Belacek	Ladislauš	26.6. 1905	in Brünn nicht in G. Ue.
129		Josef	24.10. 1905	Olmütz
			27.10. 1903	M. Ostrau
			1.10. 1902	Olmütz
			30.6. 1904	Olmütz
			15.5. 1904	M. Ostrau
			6.1. 1904	M. Ostrau
			25.12. 1903	Olmütz
			31.1. 1902	Olmütz

42

Lfd. Nr.	N
-------------	---

137	Fi
138	Sc
139	Me
140	As
141	Do

177	ma
180	Te
181	Ho
182	wr
183	Ja
184	Le
185	St
186	Cz
187	Di
188	Ha

1.	6.4. 06
	13.9. 08
rd	27.4. 13
	26.2.1907
km	2.6. 1907
	1.6. 1906
l.	25.10.1907
	11.2.1906
ich	5.1. 1906
nz	30.1.1906

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtstag	Zuständiges WBK oder WMA
189	Rotter	Franz	18.4.1911	Olmütz
190	Neubauer	Franz	18.11.1907	Brünn
191	Pytlik	Karl	18.7.1906	Olmütz
192	Ing. Loch	Karl	22.4.1907	Olmütz-M. Ostrau
193	Dr. Ing. Kahl	Otto	8.1.1911	Brünn
194	Syma	Gerhard	19.8.1911	Brünn
195	Rohringer	Josef	1.4.1906	Brünn
196	Dr. Lupprieh	Ernst	24.4.1910	Brünn
197	Holczapek	Karl	17.4.1906	Brünn
198	Seykora	Leop.	26.11.1906	Brünn
199	Dipl. Ing. Schindler	Walter	3.9.1906	Brünn
200	Sieche	Hugo	20.6.1910	M. Ostrau
201	Schulze	Herbert	18.4.1915	M. Ostrau
202	Erichta	Ernst	21.11.1909	Olmütz
203	Ing. Dr. Krätschner	Hans	17.12.1906	Brünn
204	Kasel	Aialb.	24.6.1907	Prag
205	Kass	Josef	10.8.1906	"

		Vorname	Geburtstag	Zuständiges WBK oder WMA
	P.			
	erer	Erich	14.3.1908	Prag
		Karl	13.12.1905	Prag
		Rudolf	15.3.1904	Prag
		Franz	27.12.1902	Prag
		Rudolf	24.7.1902	Prag
		Franz	21.8.1904	Prag
	ler	Walter	16.9.1903	Prag
	er	Hans	16.1.1905	Prag
	ler	Anton	11.8.1902	Prag
	erich	Karl	21.7.1907	Prag
412	Ulbert	Josef	28.3.1902	Prag
413	Dr.Ing. Bürgermeister	Gustav	10.5.1906	Prag
414	Ing.Barth	Richard	20.9.1902	Prag
415	Bauer	Josef	10.2.1905	Prag
416	Sturm	Alfred	28.6.1905	Prag
417	Dipl.Ing. Reisenauer	Franz	28.8.1902	Prag
418	Sachar	Anton	10.3.1905	Prag
419	Dipl.Ing. Pachmann	Hartwig	9.5.1905	Prag
420	Prof.Dr.Frunz	Erich	13.6.1905	Prag
421	Prof.Dr.Schaub	Werner	27.4.1901	Prag
422	Dr.Kalliwoda	Karl	8.10.1904	Prag
423	Vietze	Josef	26.9.1902	Prag
424	Prof.Dr.Waldmann	Hans	15.9.1902	Prag
425	Dittrich	Leo	8.1.1906	Brünn
426	Mansky	Otto	3.7.1903	Brünn
427	Dr.v.Koppenfels	Werner	7.11.1904	Brünn
428	Dr.Jaumann	Johannes	6.3.1902	Brünn
429	Dipl.Ing. Göttlicher	Hans	7.4.1904	Brünn
430	Dipl.Ing. Sitzenfrey	Edmund	16.2.1911	Brünn
431	Dipl.Ing.Lyco	Herbert	15.4.1917	Brünn

Lfd. Nr.	Nachname	Vorname	Geburtsdag	Zuständiges VBK oder Uml.
430	Dr. Hrych	Alexander	28.11.1901	Brünn
435	Sohranek	Rudolf	19.1.1905	Brünn
434	Heinrich	Rudolf	21.8.1906	Prag
435	Dipl. Ing. Losket	Josef	27.4.1905	Prag
436	JUDr. Bahr	Rudolf	6.11.1903	Prag
437	JUDr. Richter	Heinrich	15.6.1901	Prag
438	Walter	Franz	24.12.1909	Prag
439	Bayer	Anton	6.6.1907	Prag
440	Seukup	Anton	10.6.1908	Prag
441	Kumpe	Franz	26.3.1907	Prag
442 <sup>*)</sup>	Schirutschke	Emil	1901	Prag
443	Horaček	Ullrich	10.2.1901	Iglau
444	Czech	Nikolus	1901	Königsgrätz
445	Dr. Teubner	Christel	1901	Prag
446	Prof. Dr. Laufke	Franz	20.6.1901	Prag
447	Rudzok	Wilhelm	20.6.1901	Prag

<sup>\*)</sup> siehe lfd. Nr. 314.

52

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geb. Datum	Zuständiges WBK oder WMA.
448	Maresch	Maximilian	1904	Prag
449	Födlmeier	Hermann	1910	Prag
450	Wiltsohko	Franz	1911	Budweis
451	Brandt	Erich	1909	Prag
452	Wagner	Johann	1902	Pilsen
453	Beyer	Helmuth	1902	Prag
<del>454</del>	<del>Dr. Nather</del>	<del>Friedrich</del>	<del>1903</del>	<del>Prag</del>
455	Hennl	Josef	1905	Prag
456	Jablonski	Josef	1901	Königgrätz
457	Kuritko	Ludwig	1902	Prag
458	Servus	Richard	1909	Prag
459	Troß	Ewald	1906	Prag
460	Lakenmacher	Wilhelm	1910	Prag
461	Preiser	Paul	1910	Prag
462	Köhler	Oswald	1903	Prag
463	Hönig	Anton	1906	Prag
464	Maresch	Josef	1903	Prag
465	Schuster	Albin	1905	Prag
466	Smirtschka	Johann	1902	Prag
467	Mudra	Ottokar	1904	Prag
468	Töpper	Friedrich	1906	Prag
469	Daamen	Wilhelm	1911	Olmütz
470	Dr. Hauser	Johann	1910	Prag
471	Körner	Adolf	1912	Königgrätz
472	Dr. Adolph	Johannes	1911	Prag
473	Redeker		1908	Prag
474	Mollenhauer	Walter	1909	Prag
475	Weinl	Johann	1902	Prag
476	Gessl	Johann	1907	Prag
477	Behensky	Alex	1905	Prag
478	Kastl	Josef	1905	Prag
479	Rapp	Ferdinand	1910	Prag
480	Soukup	Wenzel	1904	Prag
481	Schöbel	Otto	1904	Prag
482	Kirschner	Karl	1902	Budweis

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geb. Datum	Zuständiges WMA
483 482	Tschilschke	Julius	1903	Prag
483	Kraiss	Ullrich	1911	Prag
484	Lurz	Oskar	1908	Prag
485	Fritsche	Jobst	1911	Olmütz
486	Grüneward	Adam	1910	Königgrätz
487	Keller	Henry	1908	Mähr. Ostrau
488	Lehne	Karl	1909	Mähr. Ostrau
489	Enzelsberger	Karl	1906	Prag
490	Pohlmann	Heinrich	1904	Prag
491	Drexler	Rudolf	1912	Prag
492	Stenitschka	Adolf	1902	Prag
493	Gilbert	Wilhelm	1907	Prag
494	Molnar	Walter	1905	Prag
495	Potuzak	Fritz	1904	Prag
496	Hofmann	Albert	1902	Prag
497	Dr. Honus	Walter	1906	Brünn
498	Stoeckel	Franz	1905	Brünn
499	Fuchs	Alois	1906	Brünn
500	Wibiral	Robert	1901	Königgrätz
501	Lipowetz	Karl	1906	Prag
502	Riedl	Wilhelm	1916	Kolin
503	Kurek	Ignaz	1904	Brünn
504	Otto	Franz	1905	Mähr. Ostrau
505	Brauner	Othmar	1903	Prag
506	Peter	Eugen	1910	Prag
507	Dr. Jonas	Karl-Heinz	1907	Prag
508	Schubert	Erich	1909	Prag
509	Donnort	Edgar	1907	Prag
510	Falb	Ludwig	1907	Prag
511	Altrichter	Franz	1909	Olmütz
512	Nowak	Max	1904	Pilsen
513	Tuschl	Karl	1907	Pilsen
514	Goder	Johann	1901	Budweis
515	Fadinger	Franz	1903	Prag
516	Martin	Arnold	1906	Prag
517	Tutschek	Adolf	1903	Prag
518	Weigel	Max	1904	Prag
519	Andree	Walter	1902	Prag
521 520	Petzenburg	Herbert	1905	Prag


Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geb. Datum	Zuständiges WMA
522 524	Franze	Walter	1901	Mähr. Ostrau
522	Wöstenberg	Ulrich	1901	Prag
523	Hauser	Hugo	1902	Prag
524	Wiedemann	Bruno	1902	Prag
525	Wipperfürth	Ernst	1904	Prag
526	Warnecke	Hans	1904	Prag
527	Engel	Josef	1904	Prag
528	Jonas	Gustav	1907	Prag
529	Hanke	Anton	1904	Prag
530	Dr. v. Steun	Eduard	1901	Prag

55

V e r z e i c h n i s

von Bediensteten, die für den Monat Februar 1943 für den Fall freigegeben werden, dass in dem Bestande von 540 Bediensteten Ausfälle eintreten sollten.

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtstag	Zuständiges WDK oder WML
1	Prof. Brandi	Dietz	20.3.1901	Prag
2	Zaleschak	Josef	27.5.1901	Mähr. Ostrau
3	Vesely	Franz	6.6.1901	Budweis
4	Tschetsch	Otto	23.3.1901	Königgrätz
5	Kolin	Wilhelm	25.5.1901	Brünn
6	Michalik	Rudolf	14.1.1901	Olmütz
7	Biedermann	Johann	18.12.1901	Iglau
8	Goldbach	Fritz	1900	Prag
9	Eigl	Viktor	7.6.1900	Iglau
10	Jurča	Rudolf	15.3.1900	Olmütz
11	Hořejš	Anton	11.6.1900	Prag
12	Dr. Langecker	Ferd		
13	Müller	Frie		
14	Šnajperk	Jose		
15	Zatka	Joha		
16	Husnik	Otto		
17	Perner	Karl		
18	Rössler	Osk		
19	Maidrich	Joh		



Der Reichsmini  
der Reich

Rk. 161

Es wird gebeten, dies  
bei weiteren Schre

58

Zweiter Erlass

des Führers zur Durchführung des Erlasses über einen

G

gest

beit

den Arbeitseinsatz die  
Vierjahresplan, der di  
et.

n dem Generalbevollmäch  
m Reichsarbeitsministe  
eichsverteidigungskomm

die  
vem  
Bes  
bei

# Der Reichsprotector

in Böhmen und Mähren  
Abteilung Justiz

Nr. II E 10<sup>o</sup> /42c

Es wird gebeten, diesen Geschäftszettel und den  
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Prag IV. den 9. März 1943

60

## Urschriftlich

Herrn Staatssekretär

mit der Bitte um Entscheidung gehorsamst vorgelegt.

Mit Hauserlassen vom 9. und vom 10. Februar 1943 - I W 7130 - ist der Abteilung Justiz für den Bereich der deutschen und der autonomen Rechtspflege im Protektorat die Auflage gemacht worden, zum 25. Februar und zum 25. März insgesamt 15 % der Gesamtzahl der männlichen Bediensteten zur Wehrmacht freizugeben. Dieser Anordnung ist unter Berücksichtigung der Sonderregelung für die in der Strafrechtspflege tätigen Beamten durch Freistellung von 31 Justizbediensteten Folge geleistet worden. Entgegen der Handhabung gegenüber anderen Verwaltungszweigen sind sämtliche aus dem Bereich der Justiz Freigestellten bereits zum 25. Februar 1943 eingezogen worden, so daß zum Termin vom 25. März naturgemäß keine Reste mehr zur Verfügung stehen können.

Nunmehr ist mit Hauserlaß vom heutigen Tage der Justiz die weitere Auflage zur Freigabe von neuerlich 20 Mann erteilt worden. Es läßt sich ermöglichen, zwei in der Protektoratsrechtspflege tätige Beamte - übrigens die letzten Beamten deutscher Staatsangehörigkeit innerhalb der autonomen Justiz, für die die Wehrmacht zur Zeit Interesse hat - freizustellen. Jedoch ist eine weitere Freigabe von Beamten aus dem Bereich der deutschen Justiz jedenfalls so lange nicht möglich, bis die zur Zeit im Reichsjustizministerium erörterten weiteren Vereinfachungsmaßnahmen getroffen sind. Mit einer Herausgabe der entsprechenden Rechtsvorschriften, die insbesondere eine weitgehende Stilllegung der gesamten Zivilrechtspflege zum Gegenstand haben, ist <sup>für</sup> etwa Ende April zu rechnen. Eine weitere Freigabe von Beamten aus dem Bereiche der deutschen Justizverwaltung vor diesem Zeitpunkt würde eine erhebliche Gefährdung des Geschäftsgangs bedeuten.

Mit

60a

Mit Rücksicht darauf, daß die Justiz bereits das mit Erlassen vom 9. und 10. Februar 1943 geforderte Kontingent sowohl zum 25. Februar als auch zum 25. März 1943 voll gestellt hat, gestatte ich mir die Anregung, anzuordnen, daß weitere Freigaben aus der deutschen Justiz vor Herausgabe der genannten Vereinfachungsvorschriften nicht stattzufinden brauchen.

In Vertretung:

*Wipplera.*

*4/9/3*

Zusatz:

Unter  
führt  
des I  
genel  
tärs  
schau  
mit e  
nur i

Zusammen-  
der deutschen männlichen Bahnbefugten und auto-  
von 2. Pers. I

stellung  
nomer Bediensteten (vergl. die beil. Verzeichnisse  
und I W) nach

A. Dienstavhältnis und

Tauglichkeitsgrad

	Beamte				Angestellte				Arbeiter				Zusammen			
	1908 u. jünger	1900-1907	1882-1899	1881 u. älter	1908 u. jünger	1900-1907	1882-1899	1881 u. älter	1908 u. jünger	1900-1907	1882-1899	1881 u. älter	1908 u. jünger	1900-1907	1882-1899	1881 u. älter
a)	253	1047	1651	34	146	497	521	6	95	145	148	1	2385	1170	388	3945
b)	64	108	266	14	54	105	137	6	16	48	30	-	452	302	67	641

Geschäftsbereich	Männliche								Bedienstete							Weibliche			
	Beamte				Angestellte				Arbeiter				Einsamen			Mirc-	Kauslat K u		
	1906 u. jünger	1900-1907	1882-1899	1881 u. älter	1906 u. jünger	1900-1907	1882-1899	1881 u. älter	1906 u. jünger	1900-1907	1882-1899	1881 u. älter	Beamte	Angestell.	Arbeiter			Insg.	
a) = kv u. jvf																			
b) = zvf																			
c) = übrige /																			
Allgemeine- u. Kommunalver-	30	119	189	6	7	69	152	1	17	24	58	-	344	228	99	671			
waltung	9	22	37	3	7	23	36	-	1	12	11	-	71	66	24	161			
	52	41	364	66	50	62	366	71	29	49	272	102	523	549	452	1524			
zus.	91	162	590	75	64	153	554	72	47	65	341	102	938	843	575	2356	344	890	
Hochschulen	35	43	65	-	10	3	36	-	1	-	4	1	143	49	6	196			
	15	7	16	5	1	1	7	4	1	-	4	-	43	13	5	61			
	26	8	75	30	9	6	23	5	1	-	16	12	141	43	29	213			
zus.	76	58	156	35	20	10	66	9	3	-	24	13	327	105	40	472	265	25	

Beschäftigungsbereich	Männliche												Beauftragte				Weibliche Bedienstete				
	Beamte				Angestellte				Arbeiter				Beamte	Zusammen		Beamte	Ange- stell- te	Ar- beiter	Zu- sammen		
	1906 u. jünger	1906- 1907	1908-1909 u. 1899	Alter	1908 u. jünger	1900- 1907	1902- 1899	1901 u. Alter	1906 u. jünger	1900- 1907	1902- 1899	1901 u. Alter		Ange- stell- te	Ar- beiter					Insges.	Büro- leit- er
Oberstes Verwaltungs- gericht	a)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-		
	b)	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	c)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
zus.	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-		
Kanzlei des Staats- präsidenten	a)	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-		
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	c)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-		
zus.	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	1	1		
Zusammenstellung nach Dienstverhältnis und Tauglichkeitsgrad																					
a)	195	841	945	29	109	357	423	2	96	155	140	1	2010	691	373	3274	-	-	-		
b)	55	90	240	14	36	78	106	4	16	39	29	-	399	226	84	709	-	-	-		
c)	196	141	1799	235	161	160	802	119	61	165	407	140	2309	1212	695	4244	-	-	-		
zus.	386	1072	2980	278	306	595	1331	125	173	280	576	141	4718	2339	1150	8227	1962	1530	1666	494	5660
Zusammenstellung nach Jahrgang und Tauglichkeitsgrad																					
Beamte	Ange- stell- te	Ar- beiter	Zu- sammen	Beamte	Ange- stell- te	Ar- beiter	Zu- sammen	Beamte	Ange- stell- te	Ar- beiter	Zu- sammen	Beamte	Ange- stell- te	Ar- beiter	Zu- sammen	Beamte	Ange- stell- te	Ar- beiter	Zu- sammen		
1906 u. jünger				1900 - 1907				1902 - 1899				1901 u. jünger				Insgesamt					
a)	195	109	96	400	841	357	136	1334	945	423	140	1508	29	2	1	32	2010	691	373	3274	
b)	55	36	16	107	90	78	39	207	240	106	29	375	14	1	18	339	226	84	709		
c)	196	141	61	360	161	160	105	406	1799	602	407	2604	2309	119	140	474	2309	1212	695	4244	
zus.	386	300	173	669	1072	595	280	1947	2960	1331	576	4887	278	145	121	524	4718	2339	1150	8227	

Prag, den 17. März 1943. 76

**Geheim**

*18. III. 1943*

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

W-Sturmbannführer Jacobi.

Den angeschlossenen Vorgang übersende ich gegen Rückgabe zur Kenntnis. Ich bitte, die Anlagen 1 bis 3 fotokopieren zu lassen und mir je zwei Abzüge zuzuleiten. Mit Rücksicht darauf, daß der Vorgang benötigt wird, wäre ich dankbar, wenn ich die Abzüge ehestens erhalten könnte.



*18. März*

*h*

W-Obersturmbannführer.

2.) Wv. am <sup>30</sup>20.3.1943 bei dem Unterzeichner.  
Wiedergelegt am 20.3.43

Gebirne ! 77

zum Ministerialrat d. Just. vgl.


in Verbindung mit d. 1. Rate beurlaubt des Fabrics-  
Kontingents für außer Landes eine Anforderung von  
695 Mann, davon 540 Jg. 1906-1922 ko + got.,  
155 Jg. 1900-1905 ko - got. Aufstockung auf 35 Mann  
von der Reservepost. 75 Jg. von ORR. Reifere Jg. von  
mindestens von der Infanterie d. ORR d. 1. 43  
jüngstens für eine Anforderung in einem  
Bataillon von Nachschubtruppen bereit zu sein und  
bei einer Truppe mitzubilden.

1375  
Entwöhnung, Canton, Kültur  
Befehlsgewalt d. Truppe  
Reinweisung.

Am 3/5.  
1909-8/43

6. 8.!

44  
Hä

  
Hans Jørgensen

1/ 84 5.43



59159

Oberkommando der Wehrmacht

Az. 12 i 10 AH./AG/E (I d)  
Nr. 3180/43 geh.

Berlin, den 1. Februar 1943.

G e h e i m !  
=====

48  
Der Reichsprotector  
in Böhmen u. Mähren  
Eing. 3. 2. 43, Ank. 2  
Tgb. Nr. 33  
Weiter an I. 2. R. B. Postkass.

Betr.: Rekruteneinstellung Februar 1943 für das Heer, 2. Rate.

1.) In der Zeit zwischen 25. - 27. Februar 1943 sind einzustellen:

- a) kv und gvF-Wehrpflichtige der Geb.Jahrgänge 06-22, die aus der gewerblichen Kriegswirtschaft (einschl. Verkehr) innerhalb der Wehrkreise der in Anlage 1 angegebenen Höhe aufzubringen sind  
= 85.500  
darunter mindestens 1/3 Ausgebildete.
- b) kv und gvF-Wehrpflichtige der Geb.Jahrgänge 06-22 (in Ausnahmefällen - s. Anl. 2 - auch 01-05), die innerhalb der Wehrkreise unter Einschaltung der Wehrkreiskommissionen aus den Bedarfsträgern nach Anlage 2 in der dort angegebenen Höhe aufzubringen sind  
= 100.000  
darunter etwa 1/3 Ausgebildete.

*hinächst d.  
Büro des k.  
Staatssekretärs  
verpflichtet  
M. 2/43*

Die nach Anlage 1 und 2 auf die einzelnen Bedarfsträger entfallende Zahl muss von diesen voll erfüllt werden.

- c) verfügbare Ersatzreservisten I, Res. I und II der Geburtsjahrgänge 06 und jünger, und/  
d) Freiwillige (längerdienende/Kriegsfreiwillige) nach Ableistung des R A D.
- 2.) a) Die in den einzelnen Wehrkreisen nach Ziff. 1 anfallenden Wehrpflichtigen der Geb. Jahrgänge 06 u. jünger sind zu Ersatzeinheiten der fechtenden Truppe einzuberufen.  
b) Soweit nach Ziff. 1b) Wehrpflichtige der Geb. Jahrgänge 01-05 anfallen, hat Einberufung zur Auffüllung der Ersatzeinheiten der Bau-, Sicherungs- und Versorgungsgruppen in dem Wehrkreis, in dem die Wehrpflichtigen anfallen, zu erfolgen.
- 3.) a) Ausgebildete Wehrpflichtige der Geb. Jahrgänge 06 u. jünger sind zu Ersatzeinheiten der fechtenden Truppe ihrer Waffengattung einzuberufen.  
b) Sie sind in sinngemäßer Anwendung der Verfügung AH. Ia VIII Nr. 4214/42 vom 21.12.42 und II. Abg. v. S. 1.43 in ihrer Ausbildung zu überholen.  
Die Wehrkreiskommandos melden zum 10.3.43 an AH./Ia VIII aufgeschlüsselt nach Waffengattungen Anzahl und Zeitpunkt, zu welchem die einberufenen Uk-Gestellten für die Ersatzgestellung zum Feldheer verfügbar werden.
- 4.) a) Die Einberufung der unausgebildeten Wehrpflichtigen der Geb. Jahrgänge 06 und jünger hat von den Wehrkreiskommandos zu Ersatzeinheiten der fechtenden Truppe des betreffenden Wehrkreises, in dem sie anfallen, im Rahmen der Auffüllung nach b) zu erfolgen.

b) Durch

45a

b) Durch die Februareinstellung  
(einschl. der Bes.Div.) bis  
Dringlichkeitsreihenfolge  
pen, Artillerie usw. - auf

einsetzen...  
in folgender  
chnelle Trup-  
eststellung des  
schuldung bis

c)

ist, d.h. die Oktoberreihung  
in Abrechnung zu bringen  
den zur Durchführung eine  
ndlich zum 5.2.43 an OAB

erschuss,  
Kreis nicht zu deckenden

5.) Die F

in die bisher uk gestellte  
icht vor dem 15.2.43 im Be

einschliesslich  
2 aufgeführten  
zur Einberufung/  
und auf Antrag  
in der Waffen-SS

und nur solche An-  
die sich freiwillig

zum Dienst im Heer, in der Kriegsmarine oder Luftwaffe melden.

7.) Die Wehrkreiskommandos melden

- a) durch Fernschreiben zum 28.2. die Gesamtzahl der Eingestellten, getrennt nach Ausgebildeten, Unausgebildeten und nach Geb.Jahrgängen 06 u. jünger und 01-05,
- b) durch Schriftliche Meldung zum 5.3.43 die Zahl der eingestellten Wehrpflichtigen, getrennt nach 1a-d (bei a u. b) auch nach den einzelnen Bedarfsträgern) nach Ausgebildeten und Unausgebildeten und nach Geb. Jahrgangsgruppen 01 - 05, 06 - 13, 14 - 18, 19 und jünger,
- c) durch gesonderte schriftliche Meldung zum 5.3.43 die Zahl derjenigen,

49

Verteiler I.  
-----

Wehrkreiskommando I - XIII, XVII, XVIII, XX, XXI	= 17 Abdr.
W.Bv. u. Bfh. im W.Kr.Böhmen/Mähren	= 1 "
Wehrkreisbefehlshaber im Gen.Gouvernement	= 1 "
Wehrüberwachungskommando Krakau	≠ 1 "
Wehrbezirkskommando Ausland in Berlin	= 1 "
Wehrbezirkskommando See in Hamburg	= 1 "

nachrichtlich:

Chef OKW/Adj.	= 1 "
OKW/WFSt/Org	= 1 "
We Wi Amt	= 1 "
Sonderbeauftragter d. Führers General d. Inf. v. Unruh	≠ 1 "
OKH/Gen. St. d. H./Gen. Qu.	= 1 "
Org. Abt.	= 1 "
Chef d. Trspw. (einschl. d. Befh. d. Eisenbahneinheiten)	= 2 "
Chef H Rüst u. BdE/Stab	= 1 "
AHL/Stab	= 2 "
AG/E/Tr. Chef	= 1 "
Tr. Abt.	= 1 "
E I(1), II(1), III(1), IV(1), V(10)	= 14 "
Jn 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10. 8 Jn, V Jn je 1	= 9 "
OKM / M Wehr I	= 1 "
R.d.L. u. Ob.d.L. (L Wehr 2)	= 1 "
SS-Führungshauptamt, Kommandoamt d. Waffen-SS, Bln.-Wilmerdorf, Kaiser-Allee 188	= 2 "
SS-Hauptamt Erg. Amt d. Waffen-SS, Bln. W 35, Lützowstr. 48/49	= 2 "
Heimattransportabt. d. Chefs d. Transportwesens	= 1 "
Chef des Ausbildungswesens	= 1 "

---

= 66 Abdr.

=====

Übertr.:

51 Abdrucke

91

Reichskommissar f.d.Seeschiffahrt, z.Hd.OB.Reg.Rat Busse, Berlin N. 37, Lessingstr.53	= 1
Reichskommissar f.d.bes.norwegischen Gebiete, z.Hd.Reg.Rat Dr.Hagemann, Oslo	= 1
Reichskommissar f.d.bes.Niederländischen Gebiete, z.Hd.SS-Hauptsturmf.Frh.von Haller, Blm. 7 3, Unter den Linden 27	= 1
Chef d.Zivilverw.i.Els.,Reichsstath.u.Gauleiter Wagner, Strassburg i.Els.	= 1
Chef der Zivilverwaltung i.Lothringen, Reichsstath- halter u. Gauleiter Bückel, Saarbrücken	= 1
Chef der Zivilverwaltung in Luxemburg, Oberpäs. u.Gauleiter Simon, Koblenz, z.Hd.OB.Reg.Rat Günther, Luxemburg	= 1
Chef der Zivilverw.i.d.Untersteiermark, Reichs- stathalter u.Gauleiter Oberreither, Graz	= 1
Chef der Zivilverw.f.d.bes.Gebiete Kärntens u.Krain, Reichsstathalter u.Gauleiter Rainer, Klagenfarth	= 1
V o r r a t	= 75

Summe:

= 200 Abdr.

=====

s- kreis-  
wichtige  
gewerbl.  
Wirtschaft

500	631
1250	1706
10100	11113
5100	8295
4550	4957

zu 5 von  
Rü J  
Einzelheiten